



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4318-007**GISPADID:** 2000978**Objektbezeichnung:**

Steinbruch suedoestlich Niederntudorf

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

ND, Vorschlag

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Schutz wegen Seltenheit

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

(Nuts-Code: DEA47)

Gemeinde: Salzkotten

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,52

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Der noch in Betrieb befindliche Kalksteinbruch liegt ca. 1 km suedwestlich von Niederntudorf. An der Basis der etwa 15-20 m hohen Abbauwaende sind die etwa 1 m maechtigen, deutlich glaukonitischen Mergelkalksteine des Soest Gruensand Members (Duisburg Formation, Oberturonium) aufgeschlossen. Darüber folgen gut gebankte Mergelkalksteine und Kalksteine, in die einzelne dünne Mergelsteinlagen eingeschaltet sind (Erwitte-Formation, Unterconiacium). Die Schichten fallen sehr flach nach NNO ein und besitzen eine gut ausgebildete Klueftung, wodurch sie sich sehr gut für die Verwendung als Werksteine eignen. Weiterhin sind die Schichten insgesamt fossilreich (insbesondere Ueberreste von Echinodermen, Bivalven und Brachiopoden). Der Aufschluss ist Typlokalitaet fuer die oestlichen Aequivalente des "Soester Gruensandes" und wichtig fuer die Interpretation der lithofaziellen Ablaeufe an der Basis des Oberturons. Eine einfache Erlaeuterungstafel steht ausserhalb des Gelaendes an der Strasse.

**Schutzziel:**

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gruenden sowie wegen seiner Seltenheit

**Bewertung:**

Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

gering gefährdet

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Coniacium

Turonium



**Kenndaten:**

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie  
Teildisziplin Palaeontologie  
Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

Karbonatgesteine  
Sedimentäre Strukturen  
Sedimentäre Texturen  
Flachmeer-Fazies  
Palökologie (Allg. Palaeontologie)  
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)  
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)  
Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)  
Kalksteinbruch  
Fossilfundstätte  
geeignet für Lehre und Forschung  
Dias vorhanden  
Lithostratigraphie  
Schichtlagerung  
Klüftung

**Umfeld:**

Acker  
Strasse / Weg  
Wald

**Gefährdung:**

Deponie  
Steinschlag

**Maßnahmenbeschreibung:** Nach Einstellung des Betriebes sollten Teile der Abbauwand, in denen der "Soester Gruensand" aufgeschlossen ist, erhalten bleiben.

**Naturräumliche Zuordnung:**

362 – Paderborner Hochfläche

**Höhe über NN:**

min. 171 m, max. 171 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**



**Objektkennung:** GK-4318-007

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch suedoestlich Niederntudorf

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

Gemeinde: Salzkotten

(Nuts-Code: DEA47)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,52

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4318, Q3, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2686275 / H: 5724639

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

OZ:

OZ

Datum: 16.08.2003

OZ

Datum: 30.06.1989

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 15.4.2021

---